

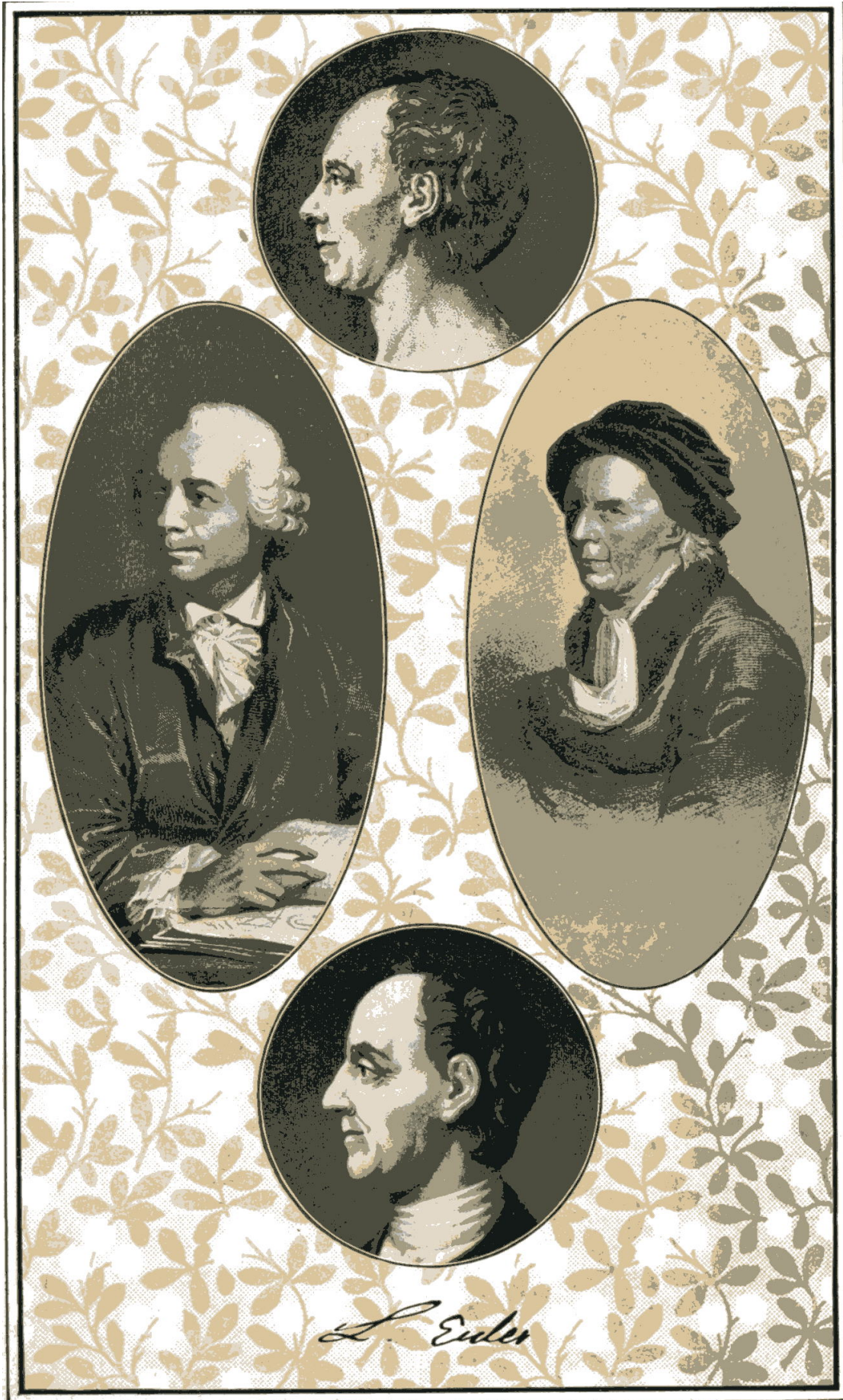


Heidelberger Texte zur Mathematikgeschichte

- Autor: **Eneström, Gustaf** (1852–1923)
- Titel: **Über Bildnisse von Leonhard Euler**
- Quelle: Bibliotheca mathematica.
3. Folge, Bd. 7 (1906-07),
Seite 372 – 374.
Signatur UB Heidelberg: L 15-7::3.F: 7.1906-07

Zuerst werden zwei Ölbilder, ein Pastellbild, ein Wachsfarbbild, ein Brustbild aus Marmor und zwei Medaillen erwähnt. Dann werden die dem Verf. bekannten Reproduktionen der fraglichen Bilder verzeichnet. Das Titelbild enthält vier Bilder (nach *Handmann*, *Darbes* (?), *Lorgna* und eine Medaille).

(Rezension von Gustaf Eneström (1852–1923) im *Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik*, Band 37, 1906)



BIBLIOTHECA MATHEMATICA.

ZEITSCHRIFT FÜR GESCHICHTE
DER MATHEMATISCHEN WISSENSCHAFTEN.

HERAUSGEGEBEN VON

GUSTAF ENESTRÖM
IN STOCKHOLM.

DRITTE FOLGE. SIEBENTER BAND.

MIT BILDNISSEN VON LEONHARD EULER ALS TITELBILD,
SOWIE 38 TEXTFIGUREN.



LEIPZIG
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER
1906—1907.

Über Bildnisse von Leonhard Euler.

Von G. ENESTRÖM in Stockholm.¹⁾

Folgende Bilder von EULER sind mir bekannt:

- A) Ölbild von E. HANDMANN, gemalt 1756, in der Universitätskunstsammlung in Basel.
- B) Pastellbild von E. HANDMANN, gemalt 1753, auch in der Universitätskunstsammlung in Basel.
- C) Ölbild, erwähnt von P. H. FUSS in der *Correspondance mathématique et physique* 1 (St. Pétersbourg 1843), S. XXV und nach seiner Angabe von KÜTTNER gemalt. Nach den unten genannten Reproduktionen sollte das Bild dagegen von DARBES herrühren.

Ein Wachsfarbbild, von A. LORGNA im Jahre 1787 verfertigt, besitzt die Akademie der Wissenschaften in Paris.

Ein Brustbild von weißem Marmor findet sich im Sammlungssaal der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.

Wenigstens zwei Medaillen scheinen zu existieren. Die eine, mit der Unterschrift: „RACHET f(ecit) 1781“, ist im Besitze der Akademie der Wissenschaften in Paris; die andere, von ABRANSON verfertigt, besitzt u. a. die Universitätsbibliothek in Basel.

Von A) oder B) sind mir folgende Reproduktionen bekannt:

1. Fast ganze Figur mit der Unterschrift:

HANDMANN pinxit 1756. J. STENGLIN sculp. Petropoli 1768.

Ein Exemplar in der Universitätsbibliothek in Basel. Reproduziert im Jahresbericht der deutschen Mathematikervereinigung 16 (1907), Heft 3-4.

- 2 Brustbild mit der Unterschrift:

LEONH. EULER.

Gebr. (!) zu Basel, 1707.

Gest. zu St. Petersburg 1803 (!).

Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn D. E. SMITH in New York.

- 3 Brustbild mit der Unterschrift:

LEONHD. EULER. Nat. Basileae MDCCVII. Mort. Petrop. MDCCLXXXIII. Ad Prototypum artifice EM. HANDMANNI Basils. manu pictum Inque Honorem

¹⁾ Viele Notizen verdanke ich den Herren J. BERNOULLI in Bern, H. BROCARD in Bar-le-Duc, FRITZ BURCKHARDT in Basel, H. FEHR in Genf und D. E. SMITH in New York.

summi viri Bibliothecae publicae Amplissimi Magistratus Basileensis jussu
illatum. Aere expressit Patriaeque dicavit CHRIST. à MECHIEL Chalcogr. Basils.

Ein Exemplar in der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern. Reproduziert in der
Schrift: *LEONHARD EULER* von S. SCHULZ-EULER (Frankfurt a. M. 1907).

4. Brustbild mit der Unterschrift:

LEONARD EULER

E. HANDMANN pinx. T. COOK sculp.

Published by W. Bent, London, 1787.

Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn D. E. SMITH in New York.

5. Brustbild mit der Unterschrift:

N. pinx. Landon direct.

Ein Exemplar in der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern.

6. Halbfigur mit der Unterschrift:

EM. HANDMANN Basl. pinxit. FRIDR. WEBER Basl. sculpsit.

LEONARDI EULERI Basiliensis imaginem aeri incidendam curavit
grata Civitas MDCCCLI.

Dieser Stich findet sich ferner als Titelbild in den *Opera posthuma*
(Petropoli 1862). Er ist auch für das Titelbild dieses Bandes benutzt
(Bildnis links).

Von C) sind mir folgende Reproduktionen bekannt.

1. Brustbild mit der Unterschrift:

J. DARBES pinxit. S. KÜTNER(?) sc. 1780.

Nach einer Mitteilung des Herrn H. FEHR.

2. Brustbild mit der Unterschrift:

LEONHARD EULER

DARBES pinx. C. DARCHOW sculp. Berolini 1782.

Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn D. E. SMITH in New York. Auf der Rück-
seite des Exemplares ist mit Bleistift notiert: „Aus Allg. D. Biblioth. B. 53 St. 1.
Berlin 1783“.

3. Brustbild mit der Unterschrift:

C. T. RIEDEL sc. Lips.

Ein Exemplar in der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern. Reproduziert von
J. BOYER in seiner *Histoire des mathématiques* (Paris 1900), S. 172.

4. Brustbild mit der Unterschrift:

J. CHAPMAN sculpt.

LEONARD EULER.

London, Published as the Act directs, Octr. 13th 1804, by J. Wilkes.

Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn D. E. SMITH in New York.

5. Brustbild mit der Unterschrift:

DARBES pinxit.

Ein Exemplar in der Universitätsbibliothek in Basel.

6. Eine gute Reproduktion des Bildes ist von P. H. FUSS als Titel-
bild dem 1. Bande der *Correspondance mathématique et physique*
beigefügt worden. Diese Reproduktion ist für das Titelbild dieses
Bandes (Bild rechts) benutzt.

Eine Nachahmung von C) ist ein in der Universitätsbibliothek in Basel
aufbewahrter Stich (Brustbild) mit der Unterschrift: H. Pf. (= HEINRICH
PFENNIGER).

Ein Porträt von EULER in der Arbeit von A. REBIÈRE, *Les savants modernes* (Paris 1899), S. 85 ähnelt sehr den Reproduktionen von C), aber entstammt möglicherweise einem anderen Bildnisse.

Nur eine Reproduktion des von A. LORGNA gefertigten Porträts ist mir bekannt, nämlich ein Stahlstich (Brustbild) mit der Unterschrift:

Engraved by B. HOLL.

EULER.

From a Picture by A. LORGNA in the Collection of the Institute of France
Under the Superintendance of the Society
for the Diffusion of Useful Knowledge.

London Published by Charles Knight Ludgate Street.

Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn D. E. SMITH in New York.

Dieser Stich ist für das Titelbild dieses Bandes benutzt (das kleinere Bild unten).

Reproduktionen der von RACHET gefertigten Medaille sind vermutlich:

1. Ein Stich mit der Unterschrift:

LEONHARD EULER.

Des Academies Royales des Sciences de Paris, de Londres, de Berlin,
de Petersbourg &c. &c. Né à Basle, le 15 Avril 1707, Mort à St. Peters-
bourg, le 18 de (!) Septembre 1783.

Dessiné par Mad^e DU PIERY d'après
le Medaillon envoyé à l'Acad. des

DUPIN sculp.

Sciences par l'Académie de Petersbourg.

A Paris, chez Esnauts et Rapilly, rue St. Jacques, à la Ville de Cou-
tances Avec Priv. du Roi.

Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn D. E. SMITH in New York.

Dieser Stich ist für das Titelblatt dieses Bandes benutzt (das kleinere Bild oben).

2. Ein Stich mit der Unterschrift:

THORNTHWAITE sculpt

LEONARD EULER.

Pubd. as the Act directs Decr. 1, 1789 by C. Forster No. 41 Poultry.

Ein Exemplar in der Sammlung des Herrn D. E. SMITH in New York

Nach einer Mitteilung des Herrn G. VALENTIN finden sich Porträts
von EULER in den folgenden Werken:

J. G. TRALLES, *Physikalisches Taschenbuch* (Göttingen 1786).

EULERS *Briefe über verschiedene Gegenstände der Naturlehre* 1 (Leipzig 1792).

Allgemeine geographische Ephemeriden 22, 1807, S. 257.

EULER, *Oeuvres complètes publiées par DUBOIS* 1 (Bruxelles 1838).

M. RÜHLMANN, *Vorträge über Geschichte der technischen Mechanik* (Leipzig
1885), S. 176.

P. J. MÖBIUS, *Über die Anlage zur Mathematik* (Leipzig 1900), S. 54.

Es ist mir unbekannt, welche Bildnisse von EULER darin reproduziert sind.